

Nur schlechte Menschen informieren sich über soziale Medien und glauben an „Verschwörungstheorien“

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Februar 2025

Von Jo Nova

Der Blob hat Angst, noch mehr Bürger an die sozialen Medien zu verlieren
...

Akademiker und die alten, sterbenden Medien haben eine Studie erstellt, die „zeigt“, dass Menschen, die Social-Media-Posts glauben, schlechte Menschen sind. Die Botschaft für die Gläubigen lautet hier, dass nur schlechte Menschen ihre Nachrichten von Websites wie X oder TikTok beziehen. Diese selbstsüchtigen Menschen schneiden bei bürgerlichen Werten [und Haltung] überhaupt nicht gut ab.

Der Trick bei dieser „von Experten überprüften“ Propaganda ist, wie sie bürgerliche Werte definieren. Man könnte meinen, es bedeute, nach älteren Nachbarn zu sehen, für wohltätige Zwecke zu spenden oder sich freiwillig bei den „Tafeln“ zu melden, aber tatsächlich wurden *„bürgerliche Werte als der Glaube eines Einzelnen an demokratische Institutionen definiert“*. Wenn Sie also das Parlament oder Universitäten in Frage stellen, sind Sie kein guter Bürger. Die Institutionen sind heilig!

Dieses transparente Papier ist nur eine Freikarte für schlampige, eigennützige Akademiker. Mike Benz warnte uns, dass der Blob „Demokratie“ 2016 als „demokratische Institutionen“ neu definiert habe, was bedeutete, dass Menschen als „antidemokratisch“ abgestempelt werden könnten, wenn sie die „wesentlichen Institutionen“ der Demokratie wie Wahlen, Antifa, Impfstoffe oder senile Präsidenten kritisierten.

Die Linken zerstören die Bedeutung von Worten, um ihre Herde zu täuschen. Und die Rechten lassen sie damit ungeschoren davonkommen.

Studie: Australier, die ihre Nachrichten vor allem aus sozialen Medien beziehen, glauben eher an Klimaverschwörungen

Amanda Meade, *The Guardian*

Wer hinter der globalen Erwärmung eine Bande von Abzockern sieht, informiert sich vor allem aus sozialen Medien über Nachrichten und aktuelle Ereignisse. Dies ist das Ergebnis einer Studie von Forschern der Monash University.

Die von Prof. Mark Andrejevic und Assoziierter Prof. Zala Volcic

geleitete Studie ergab, dass diejenigen, die sich auf soziale Medien als Haupt-Nachrichtenquelle verließen, bei einem Test der „bürgerlichen Werte“ schlechter abschnitten als Menschen, die sich auf öffentliche Medien und die Mainstream Journale verließen.

Bürgerliche Werte wurden definiert als der Glaube einer Person an demokratische Institutionen und Praktiken sowie als ihre „Offenheit“ gegenüber Perspektiven, die die eigenen nicht in Frage stellen.

Nachdem sie „bürgerliche Werte“ neu definiert haben, haben sie natürlich auch „Verschwörungen“ definiert, wie sie wollen. Wenn selbst ein Nobelpreisträger nicht von einer wilden Hypothese überzeugt ist, die von zweitklassigen Modellierern erfunden wurde, nennen Sie es einfach eine Verschwörung ...

Zur Frage des Klimawandels wollten die Forscher wissen, ob „Klimaschwankungen das Ergebnis natürlicher Zyklen sind, die unabhängig vom menschlichen Handeln stattfinden“.

Von denjenigen, die ihre Nachrichten hauptsächlich aus dem öffentlichen Fernsehen und Radio beziehen, stimmten 37 Prozent dieser Aussage zu. Von denjenigen, die ihre Informationen hauptsächlich aus alternativen Medien beziehen, glauben 25 Prozent, der Klimawandel sei eine Verschwörung.

Um es anders auszudrücken: Fast 40 % der Befragten sagten, Klimaschwankungen seien natürlich, was das Team von Monash vermutlich als „Verschwörung“ bezeichnen würde. Die Sonne konspiriert mit dem „mondsüchtigen Wehrwolf“ oder so etwas.

Aber die soziale Reinheit des ABC-Radiopublikums beträgt 98 %. Diese staatlich finanzierten „Journalisten“ bieten praktisch Hypnose an. Natürlich präsentieren sie nie beide Seiten der Geschichte. Wenn sie das täten, würde das ABC-Publikum eher eine Glockenkurve der Meinungen bilden als eine 98:2-Aufteilung zwischen religiösen Gläubigen.

Nur 2 % derjenigen, deren Hauptinformationsquelle der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist, und 6 % derjenigen, deren Hauptinformationsquelle das öffentlich-rechtliche Fernsehen war, glaubten, dass die Klimakrise eine Verschwörung sei.

98 % der Hörer des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sind bei einem komplexen Thema alle derselben Meinung und das soll ein Zeichen einer gesunden Demokratie sein?

Die gute Nachricht ist jedoch, dass 60 % der Australier ihre Nachrichten hauptsächlich aus alternativen Medien beziehen. Kein Wunder, dass der Blob so aufgeregt ist. 34 % beziehen ihre Nachrichten ausschließlich von Channel Seven, Nine und Ten [Mainstream Medien] und nur 6 % von den öffentlich-rechtlichen Sendern ABC (Australian Broadcasting Corporation) oder SBS (Special Broadcasting Service)

Ergänzung aus dem Artikel vom The Guardian



Studienleiter Mark
Andrejevic_Foto Branko Soban
– Monash University

Studienleiter Mark Andrejevic sagt, es sei „eine Binsenweisheit geworden, dass soziale Medien nicht gut für die Demokratie sind“.

Selbstdarstellung The Guardian

Das ist es, womit wir es zu tun haben

- Böse Akteure verbreiten im Internet Falschinformationen, um Intoleranz zu schüren und die Demokratie zu untergraben.
- Ein Medien-Ökosystem, das von einer Handvoll milliardenschwerer Eigentümer dominiert wird.
- Teams von Anwälten der Reichen und Mächtigen versuchen, uns daran zu hindern, Geschichten zu veröffentlichen, die Sie nicht sehen sollen.
- Lobbygruppen mit undurchsichtiger Finanzierung, die entschlossen sind, Fakten über den Klimanotstand und andere etablierte wissenschaftliche Erkenntnisse zu untergraben.
- Autoritäre Staaten, die keine Rücksicht auf die Pressefreiheit nehmen.

REFERENZ

- Andrejevic, M. & Volcic, Z. (2024) Mapping Australians' Media Use and Civic Attitudes 30/12/22 → 31/12/25 Projekt : Forschung

<https://joannenova.com.au/2025/01/only-bad-people-get-their-news-from-social-media-and-believe-conspiracy-theories/>